

LEBENS LAUF

Kristina Becker

<https://www.phil.uni-wuerzburg.de/vgsp/personal/kristina-becker>

E-Mail: kristina.becker@uni-wuerzburg.de

Ausbildung

- 2015 – 2020 Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Promotion im Fach Vergleichende Sprachwissenschaft (in Begutachtung)
Thema: *Argumentationsstruktur und Verbalantisemitismus in der NS-Zeitung „Der Stürmer“*. Die Rolle von Topoi und Stereotypen in propagandistischen Texten
- 2010 – 2013 Julius-Maximilians-Universität Würzburg
M.A. Vergleichende Sprachwissenschaft (1,0)
- 2008 – 2010 Julius-Maximilians-Universität Würzburg
B.A. Vergleichende Sprachwissenschaft, Slavistik, Romanistik (1,5)
- 2006 – 2008 Ruprecht-Karl-Universität Heidelberg
B.A.-Studiengang Übersetzen und Dolmetschen; HF: Italienisch, NF: Russisch
- 1995 – 2004 Wirsberg-Gymnasium Würzburg (Abitur: 2,4)

Praktische Erfahrung

- 2014 – 2020 Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Lehrstuhl für vergleichende Sprachwissenschaft, Universität Würzburg
- Seit 2016 Freiberufliche Lektorin (Nebentätigkeit)
- 2008 – 2013 Studentische Hilfskraft
Lehrstuhl für vergleichende Sprachwissenschaft, Universität Würzburg
- 2012 Studentische Hilfskraft
Lehrstuhl für Altorientalistik, Universität Würzburg
- 2012 Studentische Hilfskraft
Forschungsprojekt *„Wechselwirkungen zwischen linguistischen und bioinformatischen Verfahren, Methoden und Algorithmen: Modellierung und Abbildung von Varianz in Sprache und Genomen“*, Universität Würzburg
- 2011 – 2012 Studentische Hilfskraft
Forschungsprojekt *Deutsche Wortfeldetymologie in europäischem Kontext (DWEE)*, Universität Jena
- 2011 Studentische Hilfskraft
Institut für klassische Philologie, Universität Würzburg
- 2008 Praktikum in der Sprachschule inlingua, Würzburg
- 2005 Praktikum in der Abteilung Werbung/Kommunikation der Duttonhofer Group, Würzburg
- 2004 Praktikum im Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg

Projektantrag

- 2020 Ausschreibung: Initiative „Kleine Fächer: sichtbar innovativ“ der HRK
 Projektart: Gemeinschaftsprojekt mit der Vergleichenden Sprachwissenschaft der
 Universität Marburg
 Projekttitel: *Der Umgang mit gesellschaftlichen Krisen in Vergangenheit und Gegenwart:
 Ein interdisziplinärer Krisengipfel*
 Status: bewilligt

Tagungsorganisation

- 2019 Herbsttreffen der Stiftung Zeitlehren (16. – 17. November 2019, Universität
 Würzburg)
 2016 2. Indogermanistisches Forschungskolloquium (31. März – 01. April 2016,
 Universität Würzburg) mit Theresa Roth und Hannes Fellner

Veröffentlichungen

Monographien

- i. Vorb. *Die Mentalität der Tätergesellschaft. Argumentation und Antisemitismus in der NS-
 Zeitung Der Stürmer.* Würzburg: Königshausen & Neumann.
 2014 *Zur Semantik der hethitischen Relativsätze.* Hamburg: Baar Verlag.

Aufsätze

- 2019 „An ihrer Sprache sollt ihr sie erkennen!“ – *Argumentationstopoi im Stürmer und in
 Publikationen der Neuen Rechten auf Compact-online und unzensuriert.at.* In David
 Römer / Constanze Spieß: Populismus und Sagbarkeiten in öffentlich-politischen
 Diskursen (Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie 95).
 2017 *Persuasive Strategien in der NS-Zeitung „Der Stürmer“.* In Heidrun Kämper / Britt-
 Marie Schuster: Sprachliche Sozialgeschichte des Nationalsozialismus Linguistische
 Untersuchungen zu einem brisanten Thema. Bremen: Hempen Verlag.
 2016 *Ein neuer Blick auf *derk'- und *(s)pek'-. Die Argumentstruktur von Wahrnehmungsverben
 und ihre Bedeutung für Suppletionsverhältnisse* (m. Theresa Roth, Universität Marburg;
 eingereicht; Akten der 15. Fachtagung der Indogermanischen Gesellschaft 13.–
 16.09.2016).

Rezension

- 2020 Linda Giesel. *NS-Vergleiche und NS-Metaphern. Korpuslinguistische Perspektiven auf
 konzeptuelle und funktionale Charakteristika.* (Linguistik – Impulse & Tendenzen 84).
 Berlin/Boston: de Gruyter. In: Zeitschrift für Rezensionen zur germanistischen
 Sprachwissenschaft (im Druck).

Vorträge

- 31.03. – LMU München
04.04.2020 Winterakademie: Sprache, Politik und Gesellschaft: Interdisziplinäre Ansätze
Workshop: *Populistische Diskurse: Strategische Sprache und Argumentation*
(coronabedingt verschoben)
- 06.04.2019 Universität Ljubljana
Ἰσχε ψεύδεα πολλὰ λέγων ἐτύμοισιν ὁμοῖα – Erfolgreich Lügen auf Altgriechisch
(mit Theresa Roth, Universität Marburg)
- 15.03.2019 Museum Judengasse Frankfurt
Wahrheit und Lüge, Realität und Wahn – von Grenzen und Möglichkeiten einer sprachwissenschaftlichen Analyse
- 01.03.2019 Universität Graz
„An ihrer Sprache sollt ihr sie erkennen!“ – Argumentationstopoi im Stürmer und in Publikationen der Neuen Rechten auf Compact-online und unzensuriert.at
- 22.01.2019 Universität Trier
Die linguistischen Kategorien Topos und Stereotyp – Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- 12.07.2017 Universität Marburg
Persuasive Strategien in der NS-Zeitung der „Stürmer“ – Methoden
- 21.04.2017 Universität Wien
Sprache Macht Meinung – Strategien zur Meinungsbildung in lateinischen Texten zur Catilinarischen Verschwörung
- 08.04.2017 Institut für deutsche Sprache Mannheim
Persuasive Strategien in der NS-Zeitung der „Stürmer“
- 07.03.2017 Gymnasium München-Moosach
Manipulation und Sprache
- 14.12.2016 TU Berlin
Emotives Potenzial in den Texten des „Stürmer“
- 28.11.2016 Universität Würzburg
Verbalantisemitismus und manipulative Strategien in der NS-Zeitung der „Stürmer“ (Posterpräsentation)
- 14.09.2016 Universität Wien
*Ein neuer Blick auf *derk- und *(s)pek-. Die Argumentstruktur von Wahrnehmungsverben und ihre Bedeutung für Suppletionsverhältnisse (mit Theresa Roth, Universität Marburg)*
- 01.04.2016 Universität Würzburg
Macht der Sprache: Strategien zur Diffamierung und Manipulation im „Stürmer“
- 20.07.2015 TU Berlin
Antisemitische Sprachgebrauchsmuster in der NS-Zeitung der „Stürmer“
- 27.11.2014 Universität Würzburg
On Semantics of Hittite Relative Clauses

Unterrichtserfahrung

- WS 20/21 Einführung in die griechische Sprachwissenschaft
- SS 2020 Einführung in das Altkirchenslavische
- WS 2019/20 Texte und Philosophie der Vorsokratiker
Vedische Lektüre

	Einführung in die allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft
SS 2019	Wahrheit und Lüge aus sprachwissenschaftlicher Sicht Sprachhistorische Betrachtung des Hethitischen anhand ausgewählter Texte
WS 2018/19	Vedische Lektüre Einführung in die allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft
SS 2018	Einführung in die indogermanische Grammatik: Das Nomen
WS 2017/18	Vedische Lektüre Einführung in die allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft
SS 2017	Griechische Morphologie
WS 2016/17	Sprechakttheorie Einführung in das homerische Griechisch
SS 2016	Textlinguistische Analyse des <i>Stürmer</i>
WS 2015/16	Altkirchenslavisch aus sprachwissenschaftlicher Sicht Einführung in die allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft: Phonetik/Phonologie
SS 2015	Einführung in die indogermanische Grammatik: Das Nomen
WS 2014/15	Die Sprache des „Dritten Reichs“ Historische Grammatik des Lateinischen: Altlateinische Inschriften
SS 2014	Indogermanische Grammatik: Textgestützte Analyse

Stipendium

2018	Promotionsförderung der Stiftung Zeitlehren
------	---

Auslandserfahrung

07. 2009	Sprachaufenthalt in Ljubljana, Slovenien
03. – 06. 2008	Austauschprogramm mit der Universität St. Petersburg, Russland
2005 – 2006	Auslandsaufenthalt in Florenz, Italien

Sprachkenntnisse

Deutsch	Muttersprache
Englisch	sehr gute Kenntnisse
Italienisch	gute Kenntnisse (Abschluss: DALI/Niveau C1)
Russisch	grundlegende Kenntnisse (Niveau: B1)